

An Lydia Schaar
Schindtaler Straße 9a
66386 St. Ingbert

Oberwürrzbach, 18.11.2021

Hallo Lydia,

die CDU Fraktion beantragt für die Sitzung des Ortsrates Oberwürrzbach am 02.12.2021 die Aufnahme folgen der Punkte

TOP 1 Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus

- Sachstand in Bezug auf die vom Ministerium vorgeschlagene Anfrage einer alternativen Fläche jenseits der favorisierten Lage unterhalb des Hirschtals.
- Haben Gespräche mit allen möglichen Eigentümern stattgefunden? Gibt es schon ein greifbares Ergebnis?

TOP 2 Umsetzungsmöglichkeit Verkehrsgutachten

In der letzten Sitzung wurde berichtet, dass mit einer Beauftragung gegen Ende Oktober 2021 gerechnet werden könnte. Wie ist der Stand? Ist der Maßnahmebeginn durch den Zuschussgeber für alle relevanten Haltestellen erfolgt?

TOP 3 Hochwasserschutz

Bitte um Darstellung der Erwartungshaltung der Stadtverwaltung in Bezug auf die angestrebte Retentionsmulde / Planungsstand / Finanzierung / Umsetzung.

Die Vergrößerung des Durchlasses Talstraße wurde in der Vergangenheit als Möglichkeit gesehen, bei großen Wassermengen eine Entspannung für die Anlieger der Haupt- und Talstraße zu schaffen. Bzgl. Dimensionierung und möglichen Zuschüssen fehlte die Datengrundlage, welche dann durch eine Starkregenkarte gegeben werden sollte. Unterhalb des Durchlaufs sind neben drei Anliegern große Natur-Flächen zur Überschwemmung und Aufnahme vorhanden. Es müsste lediglich ein ein Schutz der drei Anlieger mit in die Planung einbezogen werden. Der weitere Verlauf in Richtung Rittersmühle ist zu bewerten.

Wurden aufgrund der Ereignisse der letzten 3 Jahre Pegelstandaufzeichnungen begonnen? Bewertung in Bezug auf vorliegende Verwucherung in Teilabschnitten durch Schilf/ Gras / Gebüsch / Bäume etc sind bitte zu bewerten. Die Verantwortlichkeiten bzgl. des Gewässers wurden zuletzt kontrovers diskutiert. Wo beginnt die Verantwortung der Grundstückseigentümer, wo die der für diese Gewässer zuständigen Behörden? Wäre es möglich, dahingehend kompetent Ansprechpartner zu der Sitzung des Ortsrates einzuladen? Welche Abstände sind für Bepflanzung definiert? Gab es in den letzten Jahrzehnten hierüber eine gegenseitige Information zwischen Bürgern und Behörden bzw. der Verwaltung? Wann und aus welchem Grund wurden Ende der 1970er Jahre Pflegemaßnahmen seitens der Stadt entlang des ganzen Bachlaufs eingestellt?

Sachstand bzgl. der Gespräche zwischen dem Oberbürgermeister St. Ingbert und der Bürgermeisterin von Mandelbachtal in Bezug auf eine mögliche Ableitung von Regenwasser auf Mandelbachtaler Gemarkung?

..2

TOP 4 Sachstand Umsetzung Ausbau Untergeschuss Dorfgemeinschaftshaus

Gibt es schon eine Vorstellung, wann man personelle Kapazität hätte, dieses Vorhaben anzugehen bzw. zwischen welchen Projekten der Stadt St. Ingbert wäre es bzgl. Zeitinvestition am sinnvollsten anzugehen?

TOP 5 Schlussfolgerung Ortsbegehung Parksituation Dorfmitte im November 2021

Informationsaustausch und Schlussfolgerung

TOP 6 Sachstand Kriegerdenkmal Reichenbrunn

TOP 7 Übertragung Finanzmittel ins Jahr 2022

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

- Sachstand Gefahrenbeseitigung durch Beseitigung der abgestorbenen Fichten am Aufgang zur Grotte?
- Perspektiven für Veranstaltungen und Trainings- bzw. Übungsbetrieb von Vereinen im Dorfgemeinschaftshaus oder Oberwürzbachhalle Herbst / Winter 2021
- Aktuelle Information bzgl. Leerstände Wohngebäude in Oberwürzbach, Reichenbrunn und Rittersmühle
- Rückschnitt der beiden großen Bäume an den Bushaltestellen der Kirche. In welchem Turnus werden die Bäume zurückgeschnitten? Bitte um zeitnahen Rückschnitt sowie Begutachtung und Einschätzung des Wurzelwerks dahingehend, ob das Wurzelwerk der Bäume die angrenzenden Grundstücke durch Anhebung des Bodens beeinträchtigt.

Viele Grüße

Patrick Schmitt
Fraktionssprecher



An die Ortsvorsteherin
Lydia Schaar

St. Ingbert, 18.11.2021

Die SPD Fraktion meldet für die Ortsratssitzung vom 02.12.2021 folgende Punkte zur Aufnahme auf die Tagesordnung:

Wir begrüßen es sehr, dass die anstehende öffentliche Ortsratssitzung vollumfänglich dem Thema Hochwasserschutz in Oberwürzbach gewidmet wird.

Für die anstehende Beratung in der Ortsratssitzung am 02.12.2021, 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberwürzbach, schlagen wir vor Herrn Dr. Götzinger, Referat Wasser/Abwasser beim Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie Herrn Dr. Penth vom Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz mit einzuladen; beide Herren können uns in der Diskussion, Planung und Ableitung von Hochwasserschutzmaßnahmen beratend unterstützen auch im Hinblick auf Fördermöglichkeiten von Seiten des Landes.

TOP 1 – Hochwasserschutz in Oberwürzbach

Aus unserer Sicht gibt es zwei Bereiche, wo wir das Thema Hochwasserschutz in Oberwürzbach im Rahmen eines umfänglichen und integrierten Starkregenvorsorgekonzeptes besprechen, diskutieren und in der weiteren Ausführung abstimmen sollten.

Zum einen geht es um das Areal und die Liegenschaften entlang des Würzbaches. Die Zielsetzung aller Beteiligten ist hier den Bachlauf in einer entsprechenden Fließgeschwindigkeit zu halten, damit auch bei (Stark-)Regenereignissen der Ablauf des Würzbachs sichergestellt ist.

Der andere Bereich ist der hintere Teil der Dörrenbach, wo es infolge von (Stark-)Regenereignissen regelmäßig zu Überschwemmungen in den Häusern kommt. Insbesondere vor dem Hintergrund des hangablaufenden Wassers von der Römerstraße in Mandelbachtal hatten wir hier mehrfach angeregt Gespräche mit der Gemeinde Mandelbachtal zu führen, um hier auf Mandelbachtaler Bann und in interkommunaler Zusammenarbeit Schritte zur Verbesserung des Hochwasserschutzes einzuleiten. Dabei hatten wir auch angeregt, das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zeitnah einzubeziehen, um mögliche Verbesserungsmaßnahmen sowohl fachlich als auch im Hinblick auf Fördermöglichkeiten von Seiten des Landes zu bewerten. Hier hat am 28.10.2021 ein Gespräch zwischen Herrn Oberbürgermeister Meyer und Frau SPD Oberwürzbach

Dunja Sauer, Vorsitzende, Am Fuhrweg 24, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0170 5752799
Sabine Degel, stv. Vorsitzende, Am Kesselwald 3, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0160 9545 00 06
Thomas Meyer, stv. Vorsitzender, Hauptstr. 116, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0170 5459177



Bürgermeisterin Vermeulen unter Beteiligung von Frau Ortsvorsteherin Schaar sowie der fachlich zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus beiden Verwaltungen stattgefunden. Wir bitten um Information zu den Abstimmungen und Handlungsansätzen aus diesem Gespräch.

Es gilt beim Hochwasserschutz für Oberwürzbach alle Beteiligten zu sensibilisieren sowie die notwendigen Schutzmaßnahmen aller Beteiligten (z. B. Stadtverwaltung St. Ingbert und Bürgerinnen und Bürger sowie ggf. der Gemeinde Mandelbachtal) aufeinander abzustimmen. Dafür müssen alle Beteiligten auch entsprechende Transparenz der Handlungsansätze sowie der gegenseitigen notwendigen Aktivitäten haben. Um Hochwasserschäden zu mindern brauchen wir ein integriertes, kontinuierliches Risikomanagement. Dabei kann auch die private Vorsorge einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von Hochwasserschäden leisten.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Stellungnahme zu dem Starkregenvorsorgekonzept der Stadt St. Ingbert. Starkregenvorsorgekonzepte sind Bestandteil des kommunalen Starkregenrisikomanagements. Diese beinhalten die folgenden Elemente: Erstellung der Starkregengefahren- und -risikokarten zur Bewusstseinsbildung von Kommunen und Bürgern, Ableitung von Maßnahmenoptionen zur Verbesserung der Situation, Durchführung einer internen und externen Risikokommunikation durch aktive Beteiligung der Akteure.

1. Erstellung einer Starkregengefahren- und -risikokarte für die Stadt St. Ingbert einschl. Ortsteilen
 - Inwieweit ist diese Karte bereits erstellt, ggfs. in einem Entwurfsstadium, und kann diese im Ortsrat im jetzigen Stadium vorgestellt werden?
 - Welche konkreten Bereiche und Maßnahmen für Oberwürzbach sind darin enthalten?
 - Welche Schutzmaßnahmen betreffen den Zuständigkeitsbereich der Stadtverwaltung – welche Schutzmaßnahmen sind von Seiten der Bürgerinnen und Bürger notwendig?
 - Sind Schutzmaßnahmen in der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mandelbachtal für den hinteren Bereich der Dörrenbach definiert und festgehalten?
 - Was sind die nächsten Schritte und in welcher Zeitschiene?
 - Wie erfolgt die weitere öffentlichkeitswirksame Kommunikation insb. zu den Bürgerinnen und Bürgern hin?

SPD Oberwürzbach

Dunja Sauer, Vorsitzende, Am Fuhrweg 24, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0170 5752799

Sabine Degel, stv. Vorsitzende, Am Kesselwald 3, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0160 9545 00 06

Thomas Meyer, stv. Vorsitzender, Hauptstr. 116, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0170 5459177

2. Ableitung von Maßnahmenoptionen zur Verbesserung der Situation

z. B.

- Retentionsmulde in der Talstraße

Im Gesamtkontext aller Schutzmaßnahmen bitten wir zu erläutern, mit welcher konkreten Schutzfunktion die Retentionsmulde in die Starkregenkarte eingebunden ist?

- Durchlass am Würzbach im Bereich Brücke Talstraße / Waschbrunnen

Dazu war in der Sitzung des Stadtrates am 11.04.2019 die Notwendigkeit der „Neubaumaßnahme „Durchlass am Würzbach in der Talstraße im Stadtteil Oberwürzbach“ von den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung ausführlich erläutert und von den Ratsmitgliedern einstimmig beschlossen worden diese Neubaumaßnahme durchzuführen. Ebenso waren die finanziellen Mittel für diese Baumaßnahme zur Verfügung gestellt und die Verwaltung beauftragt worden die entsprechenden Fördermittel zu beantragen (Beschlussvorlage – VO/4315/19).

Hier bitten wir zu erläutern, warum diese Maßnahme bisher nicht durchgeführt wurde und in den letzten OR-Sitzungen deren Notwendigkeit von Seiten der Stadtverwaltung in Frage gestellt wurde.

- Gibt es weitere Maßnahmenoptionen zur Verbesserung der Situation – auch in der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mandelbachtal?

3. Durchführung einer internen und externen Risikokommunikation durch aktive Beteiligung der Akteure

- Wie ist eine derartige Risikokommunikation geplant?
- Wie erfolgt die aktive Beteiligung aller Akteure?

Bei allen Punkten bitten wir auch darauf einzugehen, welche Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der konkreten Situation geplant sind und in welchem Zeitfenster.

TOP 2 – Finanzstatus Haushaltsansätze für Oberwürzbach wegen Jahresende und Beschlussfassung zur Übertragung der Mittel in das neue Haushaltsjahr

SPD Oberwürzbach

Dunja Sauer, Vorsitzende, Am Fuhrweg 24, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0170 5752799

Sabine Degel, stv. Vorsitzende, Am Kesselwald 3, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0160 9545 00 06

Thomas Meyer, stv. Vorsitzender, Hauptstr. 116, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0170 5459177



TOP 3 - Mitteilungen / Anfragen:

- Sachstand Ausbau UG DGH – Zeitschiene im Hinblick auf das weitere Vorgehen
- Sachstand Standort Feuerwehrgerätehaus Oberwürzbach – insbesondere Aktivitäten seit der letzten OR-Sitzung
- Sachstand Umsetzung barrierefreier Mehrgenerationenspielfeld in Oberwürzbach

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Meyer
SPD Fraktionssprecher

SPD Oberwürzbach

Dunja Sauer, Vorsitzende, Am Fuhrweg 24, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0170 5752799

Sabine Degel, stv. Vorsitzende, Am Kesselwald 3, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0160 9545 00 06

Thomas Meyer, stv. Vorsitzender, Hauptstr. 116, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0170 5459177